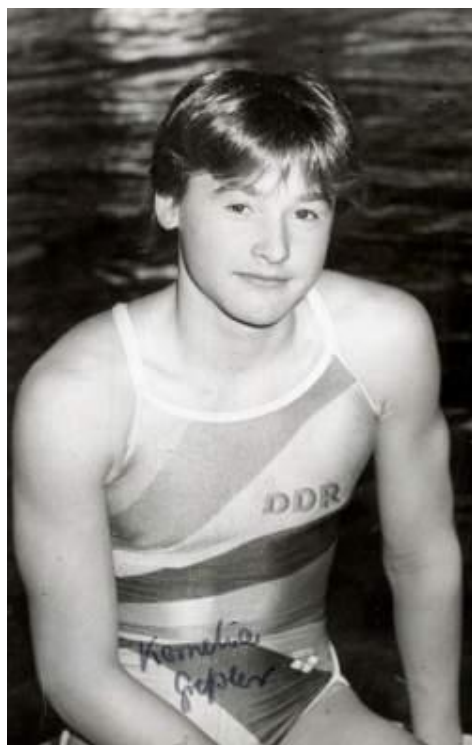


## 1980-heute

80-iger



### Kornelia Greßler

In den Jahren 1980 bis 1989 wurden die Leistungen einer Kornelia Greßler (Uslar) zum Aushängeschild der Sektion Schwimmen. Ihre Laufbahn begann sie, wie viele in dieser Zeit im Vorschulschwimmen und dem TZ in Arnstadt. Kornelia wird 1984 Junioren-Europameisterin über 100 m Schmetterling und gewinnt 1985 über die gleiche Strecke den Europameistertitel bei den "Großen". Mit der 4x100 m Lagenstaffel holt sie sich ihre zweite Goldmedaille. Über 50 m Schmetterling errang der ehemalige Schützling von Heinz Gleichmar im gleichen Jahr den Weltrekord.

1986 wird Kornelia in Barcelona über 100 m Schmetterling und mit der Staffel über 4x100 m Lagen Weltmeisterin.

Insgesamt wird die für den SC Turbine Erfurt startende Arnstädterin 7x DDR-Meisterin und 4-fache Europa-Cup-Gewinnerin

Trainer Heinz "Bomber" Herzer und der langjährige Sektionsleiter Kurt "Schieber" Wollenschläger hatten erhebliche Nachwuchssorgen. Wasserball wurde meist nur noch zu Badfesten gespielt.

**1989/90**

Nach der Wende entsannen sich viele Sportfreunde ihrer sportlichen Wurzeln und belebten die Traditionen des [Arnstädter Schwimmvereins von 1902](#) neu

**26.02.1991**

Die Mitgliederversammlung der Sektion Schwimmen der [BSG Motor Arnstadt](#) beschließt ihren Austritt aus der BSG Motor und stimmt der Auflösung der Sektion Schwimmen zu. Damit wurde die Voraussetzung

geschaffen, dem [Schwimmverein Arnstadt 02 e.V.](#) seine Selbständigkeit wieder zu geben;  
Erster Vorsitzender des Schwimmvereins 02 e.V. wurde Sportfreund Udo Markewitz

Dem ersten Vorstand gehörten weiterhin an

- [Heinz Gleichmar](#) stellvertr. Vorsitzender
- [Jaqueline Herzer](#) Kassenwart
- [Sven Bauer](#) Jugendwart
- [Rolf Nießen](#) Sportwart
- [Eckehardt Brey](#) Beisitzer
- [Andreas Matthay](#) Beisitzer
- [Günter Schneider](#) Beisitzer



## 90-iger

In dieser schwierigen Zeit des Neubeginns leistet das ehemalige Mitglied der BSG Motor [Sven Baumgarten](#), als damaliger Mitarbeiter in der neu geschaffenen "Sportförderung OST" einen wertvollen Beitrag.

Er sichert dem jungen Verein neben der fachlichen Unterstützung eine Anschubfinanzierung über die Sportförderung Ost.

Anfang der 90iger Jahre erfuhr der [Schwimmverein Arnstadt 02 e.V.](#) Verstärkung durch den Betritt vieler Mitglieder der ehemaligen [BSG Medizin Arnstadt](#) - Sektion Schwimmen und vieler Freizeitsportler und Schwimmsportfreunde anderer Vereine ( Gymnastikgruppe; die Wanderfreunde aus Arnstadt und Umgebung einen weiteren Aufschwung.

Eine gute Unterstützung erhielt der Arnstädter Schwimmverein 02 e.V. in den ersten Jahren nach der Wende auch von den Sportfreunden der Schwimmvereine [CSK 98 Kassel](#) und [SV Delphin Salzgitter](#). Jährliche Vergleichswettkämpfe und die Einladung zu den Vereinshöhepunkten lassen seit vielen Jahren die partnerschaftlichen Beziehungen weiter wachsen.

In den Jahren nach seiner Wiedergründung stellte sich der Schwimmverein Arnstadt 02 e.V. ganz in die Tradition der Gründerväter wie [Anton Strödicke](#), [Moritz Beitz](#), [Albin Kulpner](#), [Friedrich Hölcke](#), [Hans Heinemann](#) und solchen Sportfreunden wie [Walter Roth](#), [Kurt Zentgraf](#) und nicht zuletzt [Heinz Gleichmar](#) „Das Schwimmen soll Gemeingut aller Deutschen werden“.

Dazu wurde das Angebot erweitert und es kam 1991 eine Abteilung [Triathlon](#) unter Leitung des Sportlehrers [Sven Bauer](#) dazu, die im Land Thüringen zu einer leistungsstarken Gemeinschaft gehört.

Seit 1992 entwickelt sich kontinuierlich eine Mastersabteilung (Schwimmer über 20 Jahre) im Schwimmverein Arnstadt 02 e.V..

**30.041997**

### **Schließung der Schwimmhalle**

Dies war für den Schwimmverein Arnstadt 02 e.V. nach 1988 / 89 (6-monatige komplette Schließung der Schwimmhalle wegen Rekonstruktionsarbeiten) erneut eine harte Geduldsprobe. In die ausgelassene "Abschiedsfeier" am 30. April 1997, an der viele der Vereinsmitglieder teilnahmen, mischte sich Trauer und Hoffnung, ging doch nach über 100 Jahren ein Kapitel in der Geschichte des Schwimmvereins zu Ende, an dem Generationen von Arnstädtern Anteil hatten und viele Seiten des Erfolges mitgeschrieben hatten. Viele Tausende Stunden selbstlose Arbeit, "NAW- Einsätze" zu DDR-Zeiten, ungezählte kostenlose Arbeitsstunden bei der Erhaltung und Verschönerung des Bades, unvergessene Stunden des Frohsinns im Verein, der Entwicklung persönlicher Beziehungen, der Freude und des sportlichen Erfolgs sanken in den kommenden Monaten in Schutt und Asche.

In die Wehmut mischte sich aber auch Hoffnung und Freude auf eine neue, modernere Wettkampfstätte.

Diese Hoffnung und Vorfreude tröste die Verantwortlichen, die Übungsleiter und die Aktiven des Schwimmvereins Arnstadt 02 e. V über den Verlust der alten Trainingsstätte, in den nächsten 26 Monaten.

Viele organisatorische und finanzielle Probleme waren zu meistern, um diese Zeit mit und für die Mitglieder des Schwimmvereins zu überstehen.

Mit der Unterstützung des [SV 1906 Gotha](#) und der [Stadt Ilmenau](#) wurden Möglichkeiten der Sicherung des Übungs- und Wettkampfbetriebes gefunden, die trotz hoher Belastungen für Aktive und Funktionäre für über zwei Jahre nicht die Vorfreude auf eine neue moderne Trainingsstätte trüben konnte.

So wurden für die Arnstädter extra Termine (Sonntags ab 15.00 Uhr in Hallenbad Ilmenau und regelmäßige Übungsstunden in der Gothaer Schwimmhalle) organisiert.

Die Kinder und Jugendlichen wurden wöchentlich mit einem Sonderbus zum Training nach Gotha gefahren .

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren (z.B. Omnibusbetrieb Arnstadt, Deutsche Bahn AG, Autohaus Schneider ,Autohaus Brey in Arnstadt), vieler Eltern, der Stadtverwaltung Arnstadt, dem Landratsamt Ilmkreis und nicht zuletzt der Partner beim SV 1906 Gotha wurde diese harte Zeit hervorragend gemeistert.

In Arnstadt entstand in dieser Zeit ein Kleinod in Form des Sport- und Freizeitbades, das schnell von allen Mitgliedern des Vereins angenommen wurde und ausgezeichnete Bedingungen für den Übungs- und Wettkampfbetrieb bietet und darüber hinaus noch eine schnelle Bahn hat.

**03.07.1999**

### **Eröffnung des Sport –und Freizeitbades in Arnstadt**



Mit der Übergabe der neuen Trainings- und Wettkampfstätte im Arnstädter Sport- und Freizeitbad, verfügt der Schwimmverein Arnstadt 02 e.V. über hervorragende Bedingungen, von denen sich bereits ganz Deutschland ein Bild machen konnte. Über 50 Vereine überzeugten sich seit der Eröffnung am 03.07.1999 von der ausgezeichneten Wettkampfstätte. Alle eingeladenen Gäste waren des Lobes voll über die schnelle Bahn, die gute Organisation und die hervorragenden Bedingungen und die moderne Heimstatt unseres Vereins.

**1999-2000**

Seit 1999 / 2000 wird wieder zielstrebig am Aufbau einer Wasserballmannschaft gearbeitet. Durch die "alten Hasen ", wie Bernd Heß, Eckehardt Brey, Klaus Willing und nicht zuletzt Heinz Herzer konnten erste Achtungserfolge erreicht werden . Die ersten Arnstädter Wasserballer spielen, wie Ihre berühmten "Ahnen" bereits in der Landesauswahl Thüringen der C-Jugend. Auch hier bewährte sich die gemeinsame Startgemeinschaft mit der SV 1906 Gotha .

**Ende 2001**

Dem Verein wurden im Gebäude des Stadtbades Räume für ein Sportbüro zur Verfügung gestellt. Mit vielen Einsätzen richteten die Vereinsmitglieder sich ihr neues Domizil ein.

Veranstaltungen unter der Leitung des Schwimmverein Arnstadt 02 e.V. , wie die Thüringer Kurzbahnmeisterschaften, die Bundesliga-wettkämpfe, die traditionellen offenen Arnstädter Stadtmeisterschaften und die Arnstadt-Masters, Altersklassenweltrekorde, zeugen nicht nur von einer schnellen Bahn und guter Organisation sondern knüpfen an das traditionsreiche Wirken des Arnstädter Schwimmverein von 1902 an .